

I. Männer

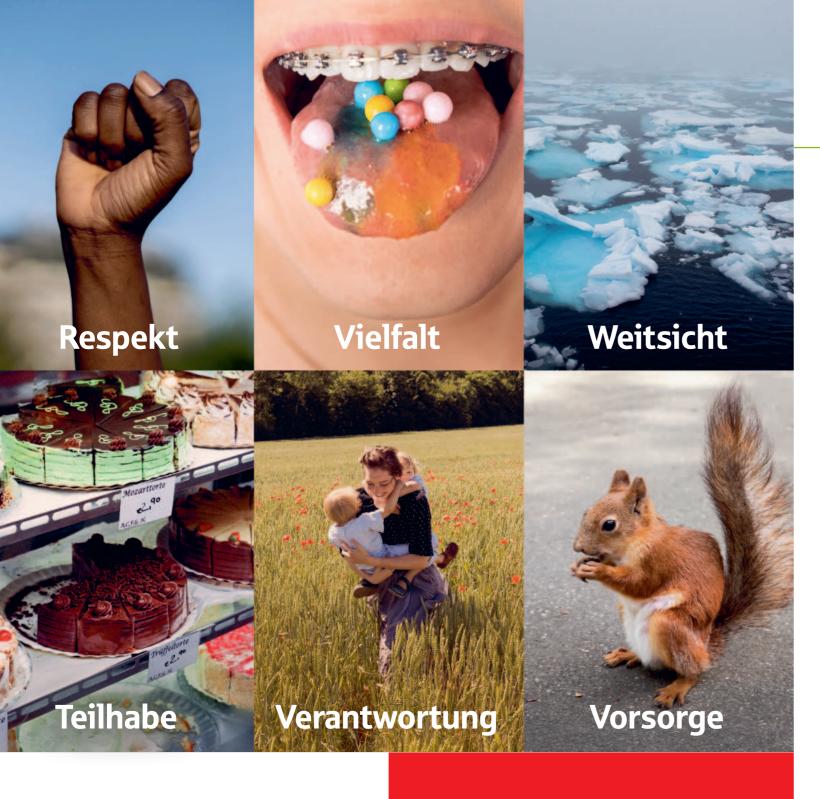
Die HSG Baunatal bleibt in der Handball-Oberliga auch im zehnten Spiel ungeschlagen und besiegt Fuldatal/Wolfsanger im Derby mit 36:30. Eine starke Leistung, besonders in der Schlussphase. *Ab Seite 13*

I. Damen

Die HSG Baunatal verliert knapp mit 20:21 bei der FSG Bürgstadt/Kirchzell. Trotz starker Abwehrleistung reichte es nicht, den Rückstand in der Schlussphase noch zu drehen. *Seite 07*

E-Jugend

Die männliche E-Jugend der HSG Baunatal kämpfte stark gegen Heiligenrode, verlor jedoch 15:23. Die weibliche E-Jugend feierte einen Sieg und zeigte einen tollen Kampfgeist im neuen Jahr. *Seite 11*



Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf www.kasseler-sparkasse.de/ mehralsgeld



Kasseler **Sparkasse**

GRUSSWORT

Was die HSG Baunatal einzigartig macht, gelebte Inklusion hautnah!

Sehr geehrte Handballfans, Freunde und liebe Gäste, zum Heimspielwochenende begrüße ich euch recht herzlich im Namen des Vorstandes der HSG Baunatal.

Mit ein wenig stolz möchte ich über unser Projekt "Freude geben" berichten. Ein Projekt welches Mittlerweile schon in sein 15tes Jahr geht! Ein Projekt welches mit Sicherheit Deutschlandweit in seiner Dauer, seiner Herangehensweise und seiner Nachhaltigkeit seinesgleichen sucht. Zumindest nach meiner Einschätzung.

15 Jahre, man wie die Zeit ver-

Die Dauer:

geht. Das Projekt nahm seine Fahrt auf. Ursprünglich wurde es von einem Vater der damaligen männlichen A-Jugend zum Event "Sterne des Sports" eingereicht. Inhaltlich war nur angedacht körperlich behinderten Menschen die Möglichkeit zu geben Spiele in der Sporthalle Hertingshausen anzusehen, Transfers inklusive. Wir gewannen den zweiten Platz und schon während der Übergabeveranstaltung des Preises stieß mir der Wortlaut behinderte Menschen auf, aber gut da war ich wohl der einzige im Baunataler Rathaus... trotzdem Danke an den damaligen Einreicher!

Die Herangehensweise:

Als ich damals den Preis übernahm, wurden mir schon sehr viele Fragen gestellt. Ich merk-

te schnell das meine Gedankengänge lieber das Konzept Richtung körperlich und geistige gehandicapte Menschen auszurichten, der bessere und vor allem sozial viel wertvollerer Weg ist. Und so nahm das Projekt "Freude geben" seinen Lauf. Anfangs luden wir Gäste der Wohneinheiten Beethovenstraße und Guntershausen zu uns in die Sporthalle ein. Sie dürften ein Teil unserer Sportfamilie sein. Schon nach einem halben Jahr bot ich in den Baunataler Werkstätten ein aktives Handballtraining, für meine Mittlerweile ins Herz geschlossenen Freunde an. Dieses wurde auch sehr schnell angenommen. Es folgten Teilnahmen an Unified-Turnieren und an unserem Beachhandballturnier in Guntershausen, dieses immer mit gesunden Hilfsspielern/innen der HSG Baunatal. Highlights waren auch diverse Einlagespiele und gemeinsame Trainings mit unseren Seniorenteams.

Die Nachhaltigkeit:

Wenn ich allein die Persönlichkeitsentwicklung aller unserer Gäste und meines Handballteams sehe, bekomme ich Gänsehaut. So bewegen sich unsere Gäste in der Halle ohne Angst zu schnuddeln, selbständig und offen am Verpflegungsstand, einfach nur herzlich im Publikum. Nicht das dieses allein schon den Riesenerfolg darstellt, setzt mein Handballteam noch einen drauf. Über die Jahre hat sich ein richtiger Mannschaftsgeist entwickelt. So halten wir nicht nur während der vielen Erlebnisse am Wochenende wie

Pech und Schwefel zusammen. Besonders stolz bin ich darauf das sich 3 Handballer getraut haben sich zum Co-Trainer weiterzubilden! Sie übernehmen das Aufwärmen während des Mittwochstrainings. Und wenn ich mal keine Lust habe und nur schnudddeln möchte, leiten sie sogar das komplette Training, ich greife dann nur bei dicker Luft kurz ein. Also wie im normalen Handballleben, gespiegelt, nur anders, halt herzlicher und ehrlicher. Denn das Vertragen will gelernt sein, Grenzen müssen gesteckt werden. Meistens beruhigt sich die Lage auch erst eine Woche später.

Die Einzigartigkeit:

Na ja, da bin ich mal wieder ehrlich, in meiner Art. Was bringt eine Inklusion, wenn sie darauf hinzielt nur schöne Bilder zu schießen? Was bringt eine Inklusionsveranstaltung in einem Umfeld mit nur Gehandicapten? Was bringt eine Inklusion nur unter der Woche, während der gewohnten Zeiten meiner Freunde? Was bringt "nur" eine Geldspende, um sein Gewissen zu erleichtern?

Ich bin persönlich der Meinung, Inklusion hat auch Freundschaft verdient. Eine Freundschaft mit einem geben und nehmen beiderseits. Angebote bieten, die außerhalb des alltäglichen liegen, sind hier besonders wertvoll. Herzblut, ganz im Sinne der HSG Baunatal, gehört dazu. Ein Herzblut was ich jede Woche in dieses Projekt stecke und tausendfach mit einem Lächeln wieder zurückbekomme!



Peter Norwig | 1. Vorsitzender

Ich bedanke mich auf das herzlichste bei allen die mich hier unterstützt haben und unterstützen. Der Baunataler Diakonie Kassel, für das große Vertrauen in Uns und dieses Projekt!

Ich könnte als weiter schreiben...

Nun wünsche ich allen handballbegeisterten zwei hoch spannende Handballtage. Unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt und den Unparteiischen faire Spiele.

Herzlich, euer Peter

NEWS

Die HSG Baunatal trauert um ihren Ehrenbetreuer Horst Walter

Horst Walter hatte alle Attribute eines vorbildlichen Betreuers und ließ diese, in seiner über 40-jährigen Arbeit für die 1. Männermannschaften, mit viel Engagement einfließen.

Horst hat seinen "Dienst" an der Mannschaft immer gewissenhaft erfüllt und war Betreuer mit Herz und Leidenschaft. Zusammen mit seiner Frau Käthe versorgte er seine Jungs mit allem was ein Handballer benötigt. Nach jedem Donnerstag- oder Freitagstraining gab es für die Mannschaft regelmäßig Leckereien, die Horst und seine Frau Käthe vorher zuhause vorbereitet hatten.

Horst Walther konnte über die Jahre hinweg einige Meisterschaften mit seinen Mannschaften feiern. Da war die Bezirksoberligameisterschaft 1996, die Oberligameisterschaft in der Nordgruppe und 3x die Landesligameisterschaft, zuletzt im Jahr 2013.

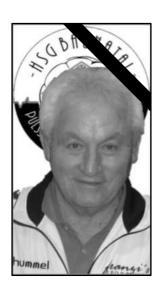
Horst "Hotte" Walter beendete seine Betreuer-Ära mit dem Titel "Landeligameister 2013" und ging anschließend in seinen wohlverdienten "Betreuer-Ruhestand". Für seine langjährige Betreuertätigkeit ernannte der Vorstand der HSG Baunatal, Horst Walter, zum Ehrenbetreuer der HSG Baunatal.

Obwohl Horst in den letzten zwei Jahren nur selten zu den Heimspielen in der HSG-Arena dabei war, zeigte er sich stets interessiert und verfolgte das Geschehen seiner Mannschaft sehr genau in der Tageszeitung.

Nach einem erfüllten Leben verstarb Horst Walter am 30. Januar 2025 im Alter von 89 Jahren im Kreise seiner Familie.

Die Spieler und Trainer der 1. Männermannschaften der HSG Baunatal, der Vorstand und alle HSG-Fans werden Horst Walter ein ehrendes Andenken bewahren.

Danke für Alles lieber Horst!



Horst Walter † 30.01.2025



SPIELZEIT

Sa.	15.02.2025	13:00	WJE-BZL	HSG Baunatal	HSG Ederbergland
		14:30	MJE-BZL	HSG Baunatal	HSC Landwehrhagen
		15:30	F-BL	SV Kaufungen	HSG Baunatal II
		16:00	WJC-RL	HSG Baunatal	TSG Wilhelmshöhe
		16:00	M.2.BK-NEU	TSV Heiligenrode II	HSG Baunatal III (a.K.)
		18:00	F-RL	HSG Gedern/Nidda	HSG Baunatal
So.	16.02.2025	10:00	WJD-BOL	TSG Wilhelmshöhe	HSG Baunatal
		12:00	WJD-BZL	HSG Hofgeismar/Grebenstein	HSG Baunatal II
		15:00	M-BOL	HSG Baunatal II	SVH Kassel
		16:00	MJA-BOL bzü	TSG Wilhelmshöhe	HSG Baunatal
		17:00	M-OL	HSG Baunatal	Hünfelder SV
Sa.	22.02.2025	12:00	WJD-BOL	JSG Dittershausen/Waldau/Wollrode	HSG Baunatal
		14:00	WJE-BZL	HSG Baunatal	JSG Dittershausen/Waldau/Wollrode
		15:30	F-BL	HSG Baunatal II	TSG Dittershausen II
		18:00	F-RL	HSG Baunatal	HSG Weiters./Braunsh.Worf.
So.	23.02.2025	11:00	WJC-RL	HSG Baunatal	SG 09 Kirchhof
		15:00	M-BOL	HSG Baunatal II	VfB V. Bettenhausen
		17:00	M-OL	HSG Baunatal	Eschweger TSV
Sa.	01.03.2025	18:00	M.2.BK-NEU	HC Medebach	HSG Baunatal III (a.K.)
Sa.	08.03.2025	14:45	MJA-BOL bzü	HSG Wesertal	HSG Baunatal
		16:15	MJE-BZL	TV 1894 Hessisch Lichtenau	HSG Baunatal
		17:00	WJC-RL	SG Schenklengsfeld	HSG Baunatal
		19:15	M-BOL	TV Külte	HSG Baunatal II
		19:30	M-OL	TSV Ost-Mosheim	HSG Baunatal
So.	09.03.2025	14:00	WJD-BZL	HSG Baunatal II	HSG Ederbergland
		15:30	F-BL	HSG Hoof/Sand/Wolfhagen	HSG Baunatal II
		15:30	WJD-BOL	HSG Baunatal	SVH Kassel
		17:00	M.2.BK-NEU	HSG Baunatal III (a.K.)	HC Medebach
		18:00	F-RL	TV Hüttenberg	HSG Baunatal
Mi.	12.03.2025	18:00	WJD-BZL	HSG Fuldatal/Wolfsanger	HSG Baunatal II



I. DAMEN

F EINRICHTUNGSHAUS











Baunataler Frauen verlieren 21:20

Miltenberg – Mit einer knappen 20:21 (8:9)-Niederlage bei der FSG Bürgstadt/Kirchzell kehrten die Regionalliga-Handballerinnen der HSG Baunatal von der weiten Reise an den Main zurück. Die Nordhessinnen stehen damit nach 15 Spielen auf Rang acht der Tabelle, zwei Plätze von den Abstiegsrängen entfernt

In der Dreifachsporthalle in Miltenberg hatte es beim Stand von 6:6 (15.) noch gut ausgesehen. Obwohl die HSG kurz danach einen Siebenmeter vergab, blieb man an den Gastgeberinnen dran. Die konnten sich erstmals beim 14:11 (39.) mit drei Toren absetzen. Größer wurde der Abstand während der gesamten Partie nie. Die HSG Baunatal kam immer wieder auf einen oder zwei

Treffer heran und hielt so die Partie in Miltenberg bis zum Ende offen.

In der Schlussphase wurde es spannend. Die FSG Bürgstadt/ Kirchzell führte 20:17 (49:35), Baunatal verkürzte bis zum 20:19 (52:11), das Heimteam erhöhte auf 21:19 (58:32), die HSG erzielte dann 32 Sekunden vor Schluss das 21:20. Und dabei blieb es.

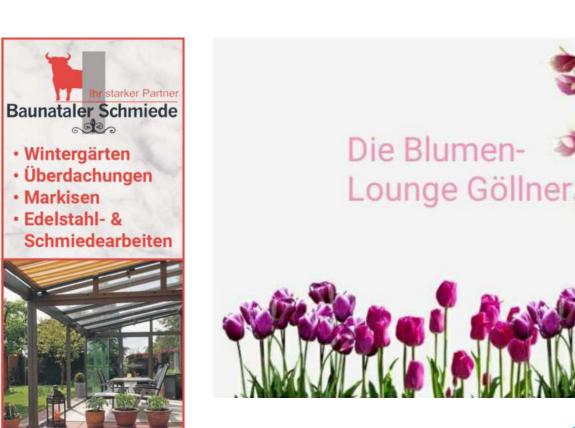
"Wir sind alle schwer enttäuscht, wir hatten uns nach der guten Leistung gegen die HSG Hungen/Lich mehr ausgerechnet", sagte HSG-Trainer Arnd Kauffeld.

Mit der Abwehr war der Baunataler Coach noch zufrieden, aber die Leistung im Angriff sei einfach schlecht gewesen. "Bürgstadt hat schon schlecht getroffen, aber wir noch schlechter", so Kauffeld. Man habe viele technische Fehler gemacht, Bälle nicht gefangen, über oder neben das Tor geworfen. Das zuletzt so gute Anspiel an den Kreis und auf die Außen habe auch nicht geklappt.

Erfolgreichste Torschützin der HSG Baunatal in Miltenberg war Rika Simon mit vier Treffern.

Am nächsten Samstag muss die HSG Baunatal zum schweren Auswärtsspiel zum Tabellenzweiten HSG Gedern/Nidda reisen.

Von Peter Fritschler



9hr starker

Partner

für Metallgestaltung

Baunataler Schmiede Karl-Heinz Heinemann

Inh. N. Humburg e. K. An der Dammühle 2–4 34225 Baunatal-Kirchbauna

Tel. 0561 492943

www.baunataler-schmiede.de







2. MÄNNER

Bezirksoberliga 2024/2025



HSG Fuldatal/Wolfsanger II: HSG Baunatal II 34:38 (15:18)

Das Auswärtsspiel zwischen der HSG Baunatal 2 und der HSG Fuldatal/Wolfsanger 2 begann mit einer ausgeglichenen Anfangsphase. Bis zum 6:6 (11. Minute) konnte sich keine Mannschaft absetzen. Erste eine Deckungsumstellung der HSG zeigte die erwünschte Wirkung und die HSG aus Baunatal konnte sich in der Folgezeit einen kleinen Vorsprung erspielen.

Von Beginn an in guter Verfassung zeigte sich Bene Stolte im HSG-Gehäuse, der mehrfach Großchancen der Gastgeber vereitelte. Mit einer bis dahin soliden Leistung ging die HSG Baunatal mit einer Führung von drei Toren in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit folgte ein unerwarteter Wendepunkt: Innerhalb von nur acht Minuten kassierten die Baunataler drei Zeitstrafen, was Fuldatal die Möglichkeit gab, auszugleichen und sogar in Führung zu gehen. Bis zur 45. Minute war das Spiel daraufhin wieder absolut ausgeglichen, bevor die HSG Baunatal dann zur vorher gezeigten Stärke zurückfand. Mit einem kleinen Zwischenspurt und ei-

ner nun viel kompakteren Abwehr zog die HSG Baunatal, angetrieben von Luca Rietze und Finley Hahn, innerhalb von zehn Minuten auf 27:36 (53. Minute) davon.

In den letzten sieben Minuten agierten die VW-Städter dann viel zu lässig, ließen klare Torchancen liegen und brachten somit völlig unnötig Hektik und Fuldatal ins Spiel! Doch bevor es nochmal richtig eng wurde machte, der stark aufspielende Kjell Werkle mit dem 38:33 in der Schlussminute den Deckel drauf.







CILING -Die Deckenheizung

Kostengünstige Alternative zu Gas, Öl und Wärmepumpe

schnell, sauber, schön, warm



DCILYMA Energiesysteme GmbH

E-JUGEND

Männlich E-Jugend unterliegt Tabellenführer TSV Heiligenrode mit 15:23 (5:8)

Am vergangenen Sonntag empfing die männliche E-Jugend der HSG Baunatal den Tabellenführer TSV Heiligenrode. Die Gäste dominierten bisher ihre Spiele, doch die Baunataler Jungs hielten in der ersten Halbzeit stark dagegen. Besonders im 3gegen-3 konnten sie das Spiel offen gestalten, sodass es zur Halbzeit 5:8

Nach dem Seitenwechsel fiel es der HSG zunehmend schwer, die agilen Heiligenröder im Angriff zu stoppen. Trotz großem Einsatz konnte man den Rückstand nicht verkürzen, sodass das Spiel am Ende mit 15:23 verloren ging.

Trainer Lasse fasste das Spiel mit einem humorvollen Zitat zusammen: "Die Jungs haben flach geworfen, aber leider nicht hoch gewonnen." Auf die Frage "Woran hat's gelegen?" antwortete sein Trainerkollege Pascal trocken: "Mehr Tore reinbekommen als selber geworfen."

Trotz der Niederlage zeigte die HSG eine couragierte Leistung gegen den Ligaprimus und kann auf die starke erste Halbzeit aufbauen.

Es spielten und trafen: Ben, Constantin, Mats (5), Tom (2), Lasse (2), Lennart (1), Mustafa, Jasper (4), Noel, Anton, Theo (1)

E-JUGEND

Bezirksliga 2024/2025

Gelungener Auftakt ins Jahr 2025 der weiblichen E-Jugend

Das Jahr 2025 begann für unser Team mit einer Mischung aus Höhen und Herausforderungen. In den ersten drei Spielen konnten wir unseren zweiten Sieg in der Saison verbuchen, mussten jedoch auch zwei Niederlagen hinnehmen. Trotz dieser Bilanz gibt es viele positive Aspekte, die uns optimistisch in die kommende Spiele bzw. die kommende Saison blicken lassen.

Ein besonderer Grund zur Freude ist die Verteilung der Tore auf verschiedene Torschützen. Dies zeigt, dass wir als Team breit aufgestellt sind und unterschiedliche Spieler Verantwortung übernehmen können – ein wichtiger Schritt in unserer Entwicklung. Ebenso hervorzuheben ist der hervorragende Kampfgeist, den die Mannschaft in allen Partien gezeigt hat. Unabhängig vom Spielstand wurde stets um jeden Ball gekämpft, was unsere Mentalität und unseren Teamzusammenhalt unterstreicht. Ein weiterer entscheidender Faktor war die starke Leistung unseres Torwarts, der mit wichtigen Paraden maßgeblich dazu beigetragen hat, dass wir unseren 2. Saisonsieg einfahren konnten.

Ein Bereich, in dem wir uns bereits verbessern konnten, ist das Freilaufen. Hier zeigt sich eine positive Entwicklung, die uns in der Offensive mehr Optionen eröffnet. Dennoch gibt es weiterhin Potenzial, um noch effektiver in der Raumaufteilung und im Zusammenspiel zu agieren.

Insgesamt kann man von einem vielversprechender Start in das Jahr 2025 sprechen. Die Basis stimmt und mit weiterem Training sowie der richtigen Einstellung sind wir bereit, die nächsten Herausforderungen mit voller Energie anzugehen.

UNSERE **JUGENDPATEN**

DANKE Gisela & Dieter Becker DANKE Ricardo Mohr

DANKE

DANKE

Die Förderung unserer Handball-Jugend ist uns sehr wichtig. Auf dieser Seite kannst du symbolisch eine Patenschaft für die Jugendarbeit in der HSG Baunatal übernehmen.

Dein Namen in Hallenmagazin der HSG Baunatal kannst du für € 50,- beim Förderverein e.V. der HSG Baunatal erwerben. Eine Spendenquittung wird dir selbstverständlich ausgestellt.

Der Ansprechpartner vom Förderverein: Sven Käse – Tel. 0152 58889052 oder auch alle anderen Vorstandsmitglieder, die im HSG-Kurier gelistet sind.

Die Handballjugend der HSG bedankt sich für deine Patenschaft!

DANKE

DANKE

DANKE

Gisela & Dieter Becker

DANKE

3. Männer

DANKE

DANKE

DANKE

DANKE

DANKE

DANKE

DANKE

DANKE



WIR SIND DIE HSG | 13

Foto: Gerald Kalkusch

I. MÄNNER



Global Transport and Logistics





Nr:	Nachname	Vorname	Jahrgang	Größe	Position	Bei der HSG seit	Letzter Verein	
1	Henkel	Max	1992	1,90	Tor	2007–2014 / ab 2015	TSV Vellmar	
7	Gruber	Simon	1997	1,78	Rückraum	2017–2023 / ab 2024	HSG Freiburg	
6	Kiekel	Jannis	2003	1,86	Rückraum	2022	GSV E. Baunatal	
9	Martin	Nico	2002	2,00	Rückraum	2022	GSV E. Baunatal	
11	Kutzner	Jonas	1994	1,95	Rückraum	2020	TG Wehlheiden	
14	Gnau	Lasse	2004	1,90	Rückraum	2023	HSG Zwehren/Kassel	
16	Suter	Maximilian	1994	1,88	Tor	2006	HSG Zwehren/Kassel	
18	Vogt	Christian	1994	1,85	Rückraum	2010	TSV Wollrode	
20	Schäfer	Michel	1999	1,80	Rechtsaußen	2022	GSV E. Baunatal	
22	Rudolph	Adrian	1995	1,82	Linksaußen	2020	HSG Fulda./Wolfsanger	
23	Dexling	Lukas	2000	1,93	Kreis	2019	MT Melsungen II	
32	Hartung	Tim	1998	1,90	Kreis	2014	_	
34	Rietze	Luca	2000	1,83	Kreis	2020	GSV E. Baunatal	
55	Schäfer	Pascal	2004	1,90	Linksaußen	2020	HSG Zwehren/Kassel	
89	Lubadel	Alexander	1989	1,87	Tor	2019	TSV Ost/Mosheim	
T	Fuhrig	Mike	1965	1,98	Trainer	2017	TSV Böddiger/Deute	
CT	Oschmann	Tobias	1988	1,87	Co-Trainer	1993	KSV Baunatal	
TT	Lubadel	Alexander	1989	1,87	TW-Trainer	2019	TSV Ost/Mosheim	
В	Röhrscheid	Bernd			Betreuer	2003	GSV E. Baunatal	
P	Kräbs	Finja			Physio	2021		









Albert Beck GmbH

Kohlen • Heizöl • Diesel • Schmierstoffe • Strom • Gas

Glöcknerpfad 50-52 34134 Kassel 0561/13810 oder 402794

AlbertBeck@t-online.de

Standorte:
Zentrallager Kassel
Niederlassung
Hirschhagen
Tankstelle
Westuffeln
Tankstelle
Lohfelden
Tanklager Kassel

NEWS

HSG Baunatal baut auf starke Achse: Gnau, Gruber und Martin verlängern

Die HSG Baunatal kann weiter auf wichtige Leistungsträger im Rückraum zählen: Lasse Gnau (20), Simon Gruber (27) und Nico Martin (22) haben ihre Verträge verlängert und bleiben der Mannschaft auch in der kommenden Saison erhalten.

Lasse Gnau überzeugt als spiel- und abwehrstarker Spieler, der mit Übersicht und Durchsetzungsvermögen Akzente setzt. Nico Martin bringt als Linkshänder auf Rückraum Rechts seine Dynamik und Wurfstärke ins Spiel ein und sorgt so für Torgefahr aus der Distanz. Simon Gruber, als erfahrener Mittelmann ein wichtiger Taktgeber im Spiel der HSG, arbeitet aktuell an seinem Comeback nach einem Achillessehnenriss und wird nach seiner Genesung wieder ins Team zurückkehren.

Mit diesen Vertragsverlängerungen setzt die HSG Baunatal ein Zeichen für Kontinuität und Weiterentwicklung. Das Trio bildet eine wichtige Achse im Rückraum und soll in der kommenden Saison maßgeblich zum Erfolg der Mannschaft beitragen.

HSG Baunatal setzt auf Kontinuität – Kreisläufer-Trio verlängert

Die HSG Baunatal setzt weiter auf Kontinuität und freut sich, die Verlängerungen von Lukas Dexling (24), Luca Rietze (24) und Tim Hartung (26) bekannt zu geben. Damit bleiben drei wichtige Spieler auch in der kommenden Saison Teil der Mannschaft.

Alle drei Kreisläufer haben sich in den vergangenen Jahren als feste Größen im Team etabliert. Sie überzeugen nicht nur mit ihrer Physis und Durchsetzungsstärke am Kreis, sondern auch mit ihrem Einsatz in der Defensive und ihrem Zusammenspiel mit den Rückraumspielern. Ihre Präsenz sorgt sowohl in der Abwehr als auch im Angriff für Stabilität und Variabilität im Spiel der HSG.

"Ich bleibe nächste Saison bei der HSG, weil ich mich hier unglaublich wohlfühle, wir als Mannschaft großes Potenzial haben und ich meine Entwicklung gemeinsam mit dem Verein weiter vorantreiben möchte.", begründet die Nummer 23 Lukas Dexling seine Entscheidung.

Schnell, treffsicher, unverzichtbar: HSG Baunatal verlängert mit Außenspieler-Trio

Die HSG Baunatal setzt weiter auf Tempo und Durchschlagskraft und freut sich, die Verlängerungen von Michel Schäfer (25), Adrian Rudolph (29) und Pascal Schäfer (20) bekannt zu geben. Damit bleiben drei wichtige Leistungsträger auf den Außenpositionen auch in der kommenden Saison Teil des Teams.

Mit ihrer Schnelligkeit, Treffsicherheit und Spielintelligenz sorgen die drei Außenspieler immer wieder für gefährliche Abschlüsse und wichtige Tore. Sie sind nicht nur im Gegenstoß eine verlässliche Waffe, sondern überzeugen auch im Positionsangriff mit präzisen Abschlüssen aus schwierigen Winkeln. Darüber hinaus bringen sie wertvolle Erfahrung und Spielfreude in das Team ein, was sie zu festen Größen im Kader macht.

Die Verlängerungen unterstreichen die Zielsetzung der HSG Baunatal, mit einem eingespielten Team weiter erfolgreich zu sein. Mit Michel Schäfer, Adrian Rudolph und Pascal Schäfer bleibt die Außenbahn bestens besetzt – für temporeichen und attraktiven Handball in der kommenden Saison.

Hoepfner Elektroanlagenbau GmbH ********* **SCHALTSCHRANKBAU MSR-TECHNIK**



Kieback&Peter

Hoepfner Elektroanlagenbau GmbH Miramstraße 87 34123 Kassel Tel. 0561 98307-0 www.hoepfner-schaltanlagen.de

NACHBERICHT

Fuldatal – Die HSG Baunatal bleibt in der Handball-Oberliga der Männer auch im zehnten Spiel hintereinander ungeschlagen. Die Mannschaft von Trainer Mike Fuhrig setzte sich im Derby bei der HSG Fuldatal/ Wolfsanger mit 36:30 (22:19) durch.

Die Zuschauer an der Eichhecke sahen ein schnelles Spiel mit vielen Tempotoren, zwei Teams, die nie aufsteckten, starke Torhüter und schließlich eine Mannschaft, die gewann, weil sie aus ihren Möglichkeiten mehr machte.

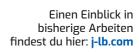
Die Partie war gerade mal sechs Minuten und 20 Sekunden alt, da waren schon zehn Treffer gefallen und es stand 5:5. Und wieder neun Minuten weiter war auf der Anzeigetafel ein 10:10 zu lesen. Danach fing die HSG Baunatal an, leichte Führungen herauszuwerfen. Beim 20:14 (26.) hatten sich die Gäste dann mit sechs Toren abgesetzt. Doch die Fuldataler steckten nicht auf und kamen wieder heran, so stand es zur Pause nur noch 22:19 für die VW-Städter.

Die zwei Paraden des Ihringshäuser Keepers Stefan Schäfer, der insgesamt drei Siebenmeter der Baunataler parierte, zu Beginn der zweiten Halbzeit sollten ein Weckruf an sein Team sein. Beim 26:26 (44.), 28:28 (47.), 29:29 (48.) und 30:29 (50.) war der wohl auch noch angekommen. Aber der HSG Fuldatal/Wolfsanger gelang es nicht, dranzubleiben und ihr Spiel stabil zu halten. Schlechte Abschlüsse und technische Fehler brachten die Baunataler, die routiniert auf solche Gelegenheiten warteten, wieder auf die Siegerseite. Und so steuerten die Gäste dem sicheren Erfolg entgegen. Fuldatal hatte in den letzten zehn Minuten der Partie keinen Treffer mehr erzielt, die Baunataler deren sechs, vier allein zum Spielende durch Lukas Dexling.

Die HSG Baunatal stellte sich an diesem Abend als die cleverere Mannschaft vor. Die nutze ihre Chancen, war konterstark, mit Rückkehrer Luca Rietze in der Abwehr wieder hoch präsent und hatte in Max Henkel mit 17 Paraden erneut den Hexer im Tor. Fuldatal/Wolfsanger machte sich das Leben selbst schwer, oft fehlten die richtigen Antworten auf die Baunataler Aktionen, dazu häuften sich technische Fehler und mangelnder Abschluss. Stefan Schäfer, der ab der 20. Minute im Tor stand, hatte mit seinen neun Paraden noch Schlimmeres verhindert

"Wir haben im Angriff mit der offensiven Abwehr ein paar Probleme gehabt, da fehlt unseren jungen Spielern noch die Erfahrung", sagte Baunatals Trainer Mike Fuhrig. "Mit der Abwehr bin ich sehr zufrieden, so sind wir zu vielen leichten Toren gekommen." Sein Gegenüber Jendrik Janotta kritisierte die vielen technische Fehler seiner Mannschaft und die ausgelassenen Torchancen. "Aufgrund unseres Einsatzes hätten wir aber schon einen Punkt verdient gehabt", so Janotta. Von Peter Fritschler







Kommunikation beginnt mit der Gestaltung.

Von der Einführung deiner Marke über Logo, Corporate Design, Geschäftsausstattung – bis hin zum Flyer, Magazin oder groß angelegter Plakataktion – findest du hier den richtigen Ansprechpartner.

Nimm Kontakt auf, um dein Projekt zu realisieren.







Westfalen Tankstelle

Andreas Slany
Knallhütter Str. 43
34225 Baunatal
6 0561/492201

UNSERE GEGNER



Hünfelder SV

TABELLE

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte
1	MSG Körle/Guxhagen	16	14	0	2	28:4
2	HSG Großenlüder/Hainzell	16	12	1	3	25:7
3	TSG Dittershausen	16	12	0	4	24:8
4	HSG Baunatal	16	11	2	3	24:8
5	VfL Wanfried	16	10	1	5	21:11
6	TV Hersfeld	16	9	0	7	18:14
7	HSG Fuldatal/Wolfsanger	16	8	1	7	17:15
8	HSG Twistetal	16	8	1	7	17:15
9	HSG Wesertal	16	5	2	9	12:20
10	<u>Eschweger TSV</u>	16	4	1	11	9:23
11	Hünfelder SV	16	3	3	10	9:23
12	HSG Lohfelden/Vollmarshausen	16	2	3	11	7:25
13	TSV Ost-Mosheim	16	2	3	11	7:25
14	HSG Hofgeismar/Grebenstein	16	2	2	12	6:26

Vicke BESTATTUNGEN

Zertifziertes Bestattungsunternehmen



Lärchenweg 4 + Hunsrückstraße 3 Baunatal

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar! Telefon: 0561-9491819



Hof Eisenach Guntershausen

Frische Landprodukte aus ökologischer Erzeugung.

Bioland Holzhäuser Straße 8 34225 Baunatal Tel.: 0 56 65 / 71 46 Öffnungszeiten: Do. u. Sa. 9-14 Uhr, Fr. 9-18 Uhr

www.bioland-ei.de

Handwerksbäckerei – Konditorei – Bistro – Café



Sportlichen Erfolg Wünscht Ihr Baunataler Brotspezialist

BAUNATAL-ALTENBAUNA, ALTENRITTER STR. 2

E-K-Z BAUNATAL

KONTAKT

Ressort	Nachname	Vorname	Rufnummer	E-Mail Adresse
1. Vorsitzender	Norwig	Peter	0157-53066652	peter.norwig@hsg-baunatal.de
2. Vorsitzender	Oschmann	Tobias	0173-5682243	tobiasoschmann@gmx.de
3. Vorsitzender	Trogisch	Jochen	0151-14521925	jochen.trogisch@hsg-baunatal.de
1. Kassierer	Käse	Sven	0152-5889052	sven.kaese@hsg-baunatal.de
2. Kassierer	Puffer	Harald	0173-2948087	harald.puffer@hsg-baunatal.de
3. Kassierer	Baettge	Moritz	0152-29434494	
1. Jugendwart	Kleinert	Matthias		
Team-Männer	Oschmann	Tobias	0173-5682243	tobiasoschmann@gmx.de
1. Männerwart	Käse	Jannik	0173-8618109	
1. Frauenwartin	Köhler	Susanne		
Schiedsrichterwesen	Trogisch	Jochen	05665-6509	jochen.trogisch@hsg-baunatal.de
Sekretärswesen	Trogisch	Gabi	0178-1408135	gabi-trogisch@hsg-baunatal.de
Pressewesen	Oschmann	Uwe	0176-32490361	uwe-oschmann@hsg-baunatal.de
Festausschuss	Ludwig	Karl-Heinz	05665-8634	
Festausschuss	Gerlach	Karl-Heinz	0176-51119730	karl-heinz.gerlach@hsg-baunatal.de
HSG-Förderverin	Käse	Sven	0152-5889052	sven.kaese@hsg-baunatal.de
Geschäftsstelle	Trogisch	Gabi	0178-1408135	geschaeftsstelle@hsg-baunatal.de





Impressum

HSG Baunatal, eine Spielgemeinschaft der Handballabteilungen des KSV Baunatal, TSV Guntershausen, TSV Hertingshausen. Vertretungsberechtigter Vorstand ist Peter Norwig, Tobias Oschmann, Jochen Trogisch.

Texte. Fotos. Werbung und andere Informationen unterliegen, sofern nicht anders gekennzeichnet, dem Copyright der HSG Baunatal. Inhaltlich verantwortlich für Druckerei Horn: Körlegasse 18, 342212 Melsungen/Kirchhof die verfassten Artikel, gemäß §55 Abs. 2 RStV, sind die jeweiligen Autoren

Pressewesen der HSG Baunatal | Uwe Oschmann

Layout und Satz

Jean-Luc Bouchon IB

22 WIR SIND DIE HSG WIR SIND DIE HSG 23

Hütt LUX KLASSIK PILS

DEIN BIER, UNSERE LEIDENSCHAFT!





